

Einbruch nach der Pause

Basketball: VfL Altenstadt unterliegt nach starker erster Halbzeit in eigener Halle

Altenstadt – Die Basketballer des VfL Altenstadt haben in der Kreisliga A Frankfurt Ost eine vermeidbare 72:80-Heimniederlage kassiert. Nach klarer Dominanz bis zur Halbzeit gaben die durch Krankheit personell geschwächten Gators einen möglichen wichtigen Sieg gegen den Tabellenzweiten Heilsberg noch aus der Hand.

VfL Altenstadt – SSV Heilsberg 72:80 (42:31): Die ebenfalls mit Personalproblemen angereisten Gäste begannen das Spiel mit lediglich fünf Akteuren und wurden erst im zweiten Viertel durch zwei nachgereiste Spieler ergänzt. Nach ausgeglichenem ersten Viertel kam das Angriffsspiel der Gators im zweiten Viertel richtig ins Rollen, während die Trefferquote des Tabellenzweiten bei starker Altenstädter Defensive nachließ. Der technisch versierte Aufbauspieler der Altenstädter, Robert Glavas, brachte seine Mitspieler in dieser Phase immer wieder gut in Szene und erreichte mit 13 Punkten sein bestes Ergebnis in dieser Saison. Jakob Schriever steuerte acht Zähler in den letzten beiden Minuten vor der Pause zur Halbzeit-Führung von 42:31 für die Gators bei.

Doch direkt nach Wiederanpfiff riss der spielerische Faden bei den Altenstädtern plötzlich.

Es kam zu zahlreichen Ballverlusten und Fehlwürfen, bedingt durch die harte Full-Court-Manndeckung der Heilsberger, die das dritte Viertel mit 29:9 gewannen und somit mit einer 60:51-Führung in das letzte Viertel gingen.

Ballverluste und Fehlwürfe

Trotz einer starken kämpferischen Leistung der Gators in den letzten zehn Minuten konnten sie das Blatt nicht mehr wenden. Da halfen auch die starken elf Punkte von Patrick Thiess (drei Dreier) in der Endphase nicht mehr, der zusammen mit Jakob Schriever je 22 Punkte zur vermeidbaren Niederlage der Gators beisteuerte. Der wieder ins Altenstädter Team zurückgekehrte Center Meti Fejzullahu machte ein ordentliches Spiel unter den Körben und erzielte sechs Punkte. Auch der Rest der Gators kämpfte aufopferungsvoll bis zum Schluss, konnte den Rückstand aber nicht mehr aufholen.

VfL Altenstadt: Patrick Thiess (22 Punkte/3 Dreier), Jakob Schriever (22), Robert Glavas (13), Meti Fejzullahu (6), Benny Beck (4), Tobias Kröher (3/1), Christian Rosenkranz (2) und Marco Riccardi.



Altenstadts Christian Rosenkranz (links) setzt sich am Korb durch.

RALPH LEHMBERG

red

Kickers Offenbach hält an Glico fest

Fußball-Regionalligist geht mit seinem Trainer ins neue Kalenderjahr

Offenbach – Überraschende Entscheidung bei Kickers Offenbach: Der Fußball-Regionalligist geht trotz des bisher enttäuschenden Saisonverlaufs mit Trainer Kristjan Glico ins neue Kalenderjahr. Das habe eine „Analyse der sportlichen Situation“ bei „vertrauensvollen Gesprächen“ ergeben, teilte der Tabellenzwölfe am späten Mittwochnachmittag mit.

Im Pressebulletin ließ sich der erst seit drei Wochen im Amt befindliche OFC-Sportgeschäftsführer Martin Piecken-

hagen in dünnen Worten so ziieren: „Nach sehr ehrlichen und oft selbstkritisch geführten Gesprächen der vergangenen Tage sind wir geschlossen zu dem Entschluss gekommen, dass Kristjan Glico auch in Zukunft der richtige Mann an der Seitenlinie ist.“

Es gelte, „jetzt gut durch die Wintervorbereitung zu kommen und mit der gleichen Entschlossenheit wie zuletzt gegen Mainz in die Restsaison zu starten“. An diesem Donnerstag will sich Pieckenhagen im Ge-

spräch mit Medien am Bieberer Berg in der gebotenen Tiefe zur aktuellen Entwicklung äußern.

Allein, dass dem Traditionsklub die Weiterbeschäftigung mit dem erst im vergangenen Sommer neu verpflichteten Coach binnen zehn Tagen zum zweiten Mal eine Pressemitteilung wert war, dokumentiert die angespannte Situation.

Nach der „desolaten Leistung“ (Pieckenhagen) bei der 0:2-Niederlage beim Kellerkind Bayern Alzenau war eine vorläufige Zusammenarbeit mit

Glico bis zur Winterpause avisiert worden.

Es folgte der in Auftritt und Ergebnis völlig überraschende 3:1-Sieg gegen Spitzenteam Mainz 05 II, der sicherlich einen mitentscheidenden Beitrag dazu lieferte, dem 43-Jährigen den Arbeitsplatz zu erhalten. Zumal vorläufig.

Bedeutend für den Ausgang der Gespräche könnte auch ein Blick auf die finanzielle Situation gewesen sein. Beim OFC werden seit Jahren immer wieder Löcher gestopft, ein Trainer-

wechsel kostet in der Regel eine ganze Menge Geld, sowohl im Zuge einer Freistellung des alten als auch der Verpflichtung eines neuen Chefcoaches.

Dass Glico geschwächt aus den ersten 20 Saisonspielen geht, dürfte auch ihm selbst klar sein. Die Kickers waren vorm Saisonstart mit dem zwischen stabilisierten SV Sandhausen als Topfavorit auf den Aufstieg angesehen gewesen. Aktuell belegt Offenbach nur Tabellenplatz zwölften.

JAN CHRISTIAN MÜLLER

BASKETBALL

Kreisliga A Ost FFM

PSV Frankfurt – Gud. Frankfurt II	63:42
Gelnhausen III – Kl.-Krotzenburg	72:63
Altenstadt – Heilsberg	72:80
Ast. Offenbach – Friedberg	20:0
Erlensee/La. – EOSC Offenbach II	83:57
1. Ast. Offenbach	9 639:451 16
2. Heilsberg	9 671:617 14
3. Kl.-Krotzenburg	9 612:526 12
4. EOSC Offenbach II	9 631:582 12
5. Erlensee/La.	9 593:591 10
6. PSV Frankfurt	9 575:552 8
7. Gelnhausen III	9 558:577 8
8. Friedberg	9 535:529 7
9. Altenstadt	9 503:724 2
10. Gud. Frankfurt II	9 453:621 0

Samstag, 13. Dezember: Altenstadt – TG Friedberg (17.00)

FUSSBALL

Neuer Trainer für Türk Gücü Hanau

Region – Nach dem FSV Bischofsheim setzt auch Türk Gücü Hanau inmitten des Abstiegskampfs der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost auf einen neuen Trainer. Mit Beginn der Wintervorbereitung steigt Sahin Arslanergül als Coach beim aktuellen Tabellenviertletzten ein und wird somit Nachfolger von Interimscoach Tim Müller, der sich künftig wieder auf seine Position als Sportlicher Leiter konzentrieren wird. Müller war vor einigen Wochen nach der Trennung vom seitherigen Coach Peter Lack bei den Hanauern zusätzlich noch in die Trainerrolle geschlüpft. Einige Achtungserfolge waren unter Müllers Regie zu verzeichnen, doch die gewünschte Konstanz ließ der Vizemeister der Vorsaison auch weiterhin vermissen. Brisant: Lack wiederum ist seit einigen Tagen als Nachfolger des gesachsenen Emir Omerovic als Trainer des direkten Abstiegskonkurrenten FSV Bischofsheim am Start. Arslanergül war bis vergangenen Sommer erfolgreich als Trainer des Ligakonkurrenten FC Germania Großkrotzenburg, wurde dort aber aufgrund eines ver einsinternen Kurswechsels überraschend durch Moritz Schlägl ersetzt.

TISCHTENNIS

TTC Altenstadt verliert deutlich

Altenstadt – Der TTC Altenstadt hat in der Tischtennis-Verbandsliga der Jugend U19 gegen die beiden Spitzenteams Hochheim und Bad Schwalbach nichts ausrichten können. Mit 5:11 Punkten liegt der TTC auf dem achten Tabellenplatz.

Spvgg. Hochheim - TTC Altenstadt 8:2: Altenstadts Spitzenspieler Leo Strauch sorgte für die zwei Punkte mit Siegen gegen Finger und Heuer. Bjarne Leister spielte stark im Top-Paarkreuz, verpasste jedoch nur knapp einen Erfolg. TTC Altenstadt: Leo Strauch (2), Bjarne Leister, Michael Nguyen, Bezalel Ngulefac. Strauch/Leister, Nguyen/Ngulefac.

TV Bad Schwalbach II - TTC Altenstadt 9:1: Auch gegen die Schwalbacher war Leo Strauch auf dem Posten. Zunächst bezwang er Schäfer mit 3:1. Im zweiten Match führte er souverän gegen Jurek mit 2:0 Sätzen. Doch dann kippte das Spiel noch zugunsten seines Gegners. Schwalbach war ansonsten einfach zu überlegen und ließ den Gästen kaum eine Chance. TTC Altenstadt: Leo Strauch (1), Bjarne Leister, Michael Nguyen, Bezalel Ngulefac. Strauch/Leister, Nguyen/Ngulefac.

TTG Büdingen-Lorbach gewinnt Königsklasse

Tischtennis: Kreispokalrunde der Jugend in Altenstadt



Alle Jugendpokal-Finalteilnehmer beim Gruppenfoto.

HOLGER THÖSEN

Altenstadt – Die TTG Büdingen-Lorbach hat sich in der Endrunde um den Tischtennis-Kreispokal der Jugend die Krone aufgesetzt. Die TTG triumphierte in der Königsklasse, der Altersklasse U19. Im Halbfinale kam es zum vorentscheidenden Duell gegen Gastgeber TTC Altenstadt. Die TTG hatte sich mit Felix Kleinschmidt verstärkt. Bela Kimes punktete zwar zweimal für Altenstadt, aber es reichte nicht aus. 4:2 für die TTG.

Auch das Finale wurde gewonnen, 4:0 gegen den TTC Bad Nauheim/Steinfurth. Die TTG Büdingen-Lorbach holte sich den Kreispokal mit Felix Kleinschmidt, Naman Kurra und Lukas Knafl, auch zur Freude ihres zufriedenen Coaches Rolf Kleinschmidt.

In der 1. Kreisklasse der U19 setzte sich der TV Bad Vilbel mit 4:0 gegen den TTC Dorheim durch. Der FSV Glauberg musste im Halbfinale die Bad Vilbe-

ler Überlegenheit beim 1:4 anerkennen.

Nach dem verpassten Sieg in der U19 holte sich der TTC Altenstadt den Pokal in der U15-Kreisliga und bezwang den Karlsruher Sportverein im Finale mit 4:2. Nach dem Ausscheiden der U19-Mannschaft wirkte Topspieler Bela Kimes bei der U15 mit. Gegen die starke Karlsruher Delegation war dies am Ende siegreich, weil Kimes an

drei Punkten beteiligt war. Zum Pokalsiegerteam gehörten: Bela Kimes, Aryan Prabhu und Aleksa Tepic. Coach Michael Paris war stolz auf sein Team. Der TTV Selters unterlag im Semifinale mit 1:4 gegen Karben.

In der 1. Kreisklasse der U15 jubelte am Schluss der TSV Stockheim nach einem umkämpften 4:2 gegen Okarben. Beim Stand von 2:2 kam es zu zwei Fünfsatz-Matches, die beide enorm

spannend verliefen. Elijan Meige gewann nach 1:2-Rückstand und bejubelte somit seinen zweiten Einzelerfolg im Finale. Emil Goll schaffte ebenfalls mit 12:10 den Sieg im Finalsatz zum gefeierten Pokalerfolg. Für Stockheim, das im Halbfinale 4:1 gegen den TV Bad Vilbel gewann, spielten: Elijan Meige, Emil Goll, Felix Engmann, Trainer war Andree Janz.

Der TTC Altenstadt holte

auch den Titel in der U13-Kreisliga. Nach dem 4:0 gegen den TV Eichelsdorf im Halbfinale kam es wiederum zum Krimi gegen Karben. Mit 4:2 setzte sich Altenstadt am Ende durch. Es gewannen: Aquila Basta, Augustin Basta, Tjarek Hack und Carl Schumann.

Der TSV Stockheim wurde in der 1. Kreisklasse kampflos Kreispokalsieger, da der TTV Selters nicht zur Begegnung antreten konnte. In der U11-Kreisliga feierte der TTC Altenstadt den dritten Pokalsieg. Gegen den TV Gedern hieß es 4:1. Es spielten Leonard Müller, Niklas Jamaledine und Leo Ronneberger.

Die Siegerehrung aller Klassen fand am Ende vor zahlreichen Zuschauer statt. Pokalspielleiter Henrik Jasper, Kreisjugendwart Holger Thösen und das bewährte Turnierleitungs team um Thomas Altvater und Rolf Seifert sorgten für einen optimalen Verlauf.

ös ös